

[Der längste Internetausfall in Iran bringt die Privatwirtschaft an den Rand des Ruins](#)

09.05.2026

Der rekordverdächtige Internetausfall im Iran versetzt der Privatwirtschaft einen schweren Schlag, und Firmeninhaber sowie Branchenvertreter warnen, dass dies zu Massenentlassungen und Schließungen führen könnte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der rekordverdächtige Internetausfall im Iran versetzt der Privatwirtschaft einen schweren Schlag, und Firmeninhaber sowie Branchenvertreter warnen, dass dies zu Massenentlassungen und Schließungen führen könnte.

Dies berichtet die Nachrichtenagentur Bloomberg.

Die Islamische Republik hat den Internetzugang drastisch eingeschränkt, nachdem Israel und die USA Ende Februar einen Krieg gegen das Land begonnen hatten. Zuvor hatten die Behörden bereits einen Monat zuvor während landesweiter Proteste den Online-Zugang gesperrt.

Dieser Schritt trug dazu bei, die brutale Unterdrückung, bei der Tausende von Zivilisten ums Leben kamen, vor der Außenwelt zu verbergen.

Nach Angaben des globalen Überwachungsdienstes NetBlocks ist die derzeitige Sperre, die seit über 70 Tagen andauert, der „längste jemals verzeichnete landesweite Internet-Blackout in einer vernetzten Gesellschaft“. NetBlocks schätzt die wirtschaftlichen Verluste des Iran durch diese Einschränkungen auf über 2,6 Milliarden Dollar.

„Die Welle von Entlassungen, der wirtschaftliche Schock und die Rezession, die wir derzeit erleben, sind in erster Linie auf die digitale Belagerung zurückzuführen und nicht auf Bomben“, sagte Amir, Inhaber eines Bekleidungsgeschäfts in Teheran, in dem 50 bis 60 Menschen beschäftigt sind. Seinen vollständigen Namen wollte er aufgrund der Brisanz des Themas und aus Angst, ins Visier der Behörden zu geraten, nicht nennen.

Die führende iranische Wirtschaftszeitung Donya-e Eqtesad verglich das Ausmaß des Schadens mit einem „stillen Erdbeben“, das die Wirtschaft nicht weniger lähmt als die Luftangriffe der USA und Israels.

Die Zeitung bezifferte die Verluste der iranischen Wirtschaft auf mehr als vier Milliarden Rial, was zum Marktkurs fast 2,5 Milliarden Dollar entspricht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 283

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.